



Presseerklärung zur Aufstellung der Kommunalwahlkandidaten 2009

Den Grünen in Möhnesee ist es bei ihrer Kandidatenaufstellung gelungen, fast alle Wahlbezirke zu besetzen.

„Wir sind sehr optimistisch wieder in Fraktionsstärke in den neuen Rat einziehen zu können“, erklärte Parteisprecherin Ramona Beißner.

Dass eine grüne Fraktion auch etwas bewirken kann, erläuterten die Ratsmitglieder Uwe Gronert und Thomas Hendrick-Evers in einem Bericht über die Arbeit der letzten Legislaturperiode.

Dabei stellten sie insbesondere den Einsatz im Rahmen der PFT-Belastung der Möhne, das Engagement für eine Verbesserung der Schullandschaft, die Tourismusförderung und die erfolgreichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen.

„Aufgrund der Mehrheitsverhältnisse waren unsere Stimmen oft wichtig und so konnten wir einiges bewirken“, erläuterte Fraktionsvorsitzender Uwe Gronert die Situation.

Erfreut zeigten sich die Grünen Ratsherren von der Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen. „Die Gespräche waren immer sachlich und konstruktiv und konnten meist zu guten Lösungen führen. Die vielen Gruppierungen waren eine Bereicherung für die Arbeit“. Kritik wird aber an der CDU geübt. Die grünen Vertreter zeigten sich verwundert, dass die CDU gegen alle Einsparungen bzw. Einnahmeerhöhungen war, ohne jemals konkrete Alternativen vorzulegen. „Die haben immer nur Nein

gesagt und das selten mit mehr als zwei Sätzen begründet“, beschreibt der Fraktionssprecher das Verhalten der CDU-Vertreter im Rat.

Als Schwerpunkte der kommenden Arbeit vereinbarten die Grünen die Verkehrsberuhigung in den Ortsteilen, insbesondere zunächst in Körbecke, die Sicherung der Versorgung mit Kindergartenplätzen für Kinder unter drei Jahren und die Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung. So wollen sie die Gemeinde fit machen für die Landesgartenschaubewerbung 2017, die auch unterstützt wird. Auch das Thema Friedwald haben die Grünen nicht ad acta gelegt. „Eine Mehrheit der Bürger war beim Bürgerbegehren dafür und deshalb werden wir das Anliegen im neuen Rat wieder aufgreifen“.

Die gewählte Reserveliste setzt auf erfahrene Mandatsträger und bezieht gleichzeitig mit Tasja Buerschaper und Janfelix Jaus zwei junge Mitstreiter neu in die Arbeit ein.

Listenkandidaten

1. Uwe Gronert
2. Thomas Hendricks-Evers
3. Uwe Beißner
4. Tasja Buerschaper
5. Janfelix Jaus
6. Cornelia Bornefeld-Gronert

Wahlkreisandidaten (wird nachgereicht)